

TIROL



Den Antrag auf Anstaltseinweisung muss nun ein neuer Gerichtssachverständiger prüfen. Foto: Parigger

Ärztin war gleichzeitig Gutachterin

Innsbruck – Im Februar wurde ein 29-jähriger Unterländer von einem Schöffensenat in eine Anstalt für geistig abnorme Rechtsbrecher eingewiesen. Er hatte letzten Sommer nach einem Streit mit seinen Eltern Polizeibeamte mit Messern bedroht und konnte erst durch das Sondereinsatzkommando Cobra gebändigt werden – die *TT* berichtete.

Nach Einweisung in die Psychiatrie wurde der Mann dann über Monate von einer Ärztin und Therapeutin behandelt, die auch als psychiatrische Sachverständige bei Gericht tätig ist. So auch im Einweisungsverfahren des unter einer schizoaffektiven Störung Leidenden. Darin sah der Oberste Gerichtshof allerdings nun einen „Verstoß gegen den Verfahrensgrundsatz des fairen Verfahrens“ und hob die Einweisung zur Neuverhandlung auf. „Diese Konstellation lässt beim objektiven Beobachter Zweifel an der Unvoreingenommenheit der Sachverständigen entstehen.“ (*fell*)



Frau abgestürzt

Hubschraubereinsatz bei Achenkirch: Bei einer Wanderung am Mariensteig in Richtung Gaisalm verlor eine 71-jährige Deutsche das Gleichgewicht und stürzte 20 Meter über eine steile Rinne in die Tiefe. Die Frau wurde schwer verletzt. Foto: Zoom-Tirol

(Kein) Recht auf Therapie

Innsbruck – Rund 14.500 Tiroler, davon ein Fünftel Kinder und Jugendliche, bräuchten eine psychotherapeutische Behandlung und wären dazu auch bereit. Viele scheitern aber an den Kosten, die sie großteils selbst tragen müssten, erklärt Karl-Ernst Heidegger, der Vorsitzende des Tiroler Landesverbandes der Psychotherapeuten. Der Verband startet daher jetzt eine Unterschriftenaktion für ein „Recht auf eine leistbare psychotherapeutische Behandlung“. Gefordert wird eine kassenfinanzierte Therapie für alle, die sie brauchen, und als Sofortmaßnahme die Erhöhung des Kassenzuschusses. Unterschreiben kann man auf der Website www.psychotherapie.at. (*er*)

55.000-Euro-Diebe in Haft

Der dreiste Einschleichenstahl bei einem Innsbrucker Pensionisten-Ehepaar ist geklärt: Die Cobra nahm in Wien ein Paar aus Polen fest.

■ THOMAS HÖRMANN

Innsbruck – 28. März 2009: Ein Tag, den ein Innsbrucker Pensionisten-Ehepaar wohl nie vergessen wird. An diesem Samstag verschwanden aus der Wohnung der betagten Reichenauer die Ersparnisse von immerhin 55.000 Euro. Das Werk von dreisten Einschleichen dieben.

Doch jetzt sorgte die Polizei für einen schwachen Trost: Wie die Sicherheitsdirektion Steiermark meldet, konnten Cobra-Beamte Ende September in Wien zwei Verdächtige festnehmen. Bei den mutmaßlichen Serientätern handelt es sich um ein Paar (32 bzw. 37 Jahre) aus Polen.

Die federführenden Ermittler des Landeskriminalamtes Stei-



Aus so einer Geldkassette stahlen die Polen 55.000 Euro.

Foto: Keystone

ermark kennen inzwischen auch die Vorgangsweise des Duos: Die Frau spielte den Lockvogel, ihr Komplize durchsuchte die Wohnungen der meist über 80-jährigen Opfer nach Ersparnissen. So

war's auch in Innsbruck. Die zierliche Polin läutete an der Tür der Opfer und verwickelte das Paar in ein Gespräch, das in der Wohnung fortgesetzt wurde. In einem unbeobachteten Augenblick schlich

sich der Komplize in die Wohnung und durchsuchte die Zimmer. Der Mann wurde auch fündig und entdeckte eine Geldkassette. Für die Polen ein Lotto-Sechser – in der Blechkassa lagen 55.000 Euro. Ebenso unbemerkt, wie er gekommen war, verschwand der Dieb wieder aus der Wohnung. Kurz darauf verabschiedete sich auch seine Partnerin.

Kein Einzelfall – mit dieser Masche war das Duo in mehreren österreichischen Bundesländern erfolgreich. So auch in der Steiermark. Den Gesamtschaden beziffert die steirische Sicherheitsdirektion mit 142.000 Euro bei insgesamt 16 Einschleichenstählen.

Als die Polen Ende September ein Ehepaar in Wien bestehlen wollten, wurden sie von den Opfern ertappt. Mit Pfefferspray nebelten die Diebe das Paar ein und ergriffen die Flucht.

Das Duo kam nicht weit. Kurz darauf nahmen Wiener Cobra-Beamte die Polen fest.

Damenmantel
Wollmix
59.⁹⁰

Fashion for Living

Herren-Kurzmantel
Wollmix
59.⁹⁰